

Gesundheitsförderung und Prävention sind zentrale Säulen eines modernen Gesundheitssystems. Sie helfen, Krankheiten zu vermeiden und die Lebensqualität und das allgemeine Wohlbefinden der Menschen insgesamt zu erhöhen. Sie fördern die gesundheitliche Chancengleichheit und tragen zur Entlastung des Gesundheitssystems bei. Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG), ehemals Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, nimmt als nachgeordnete Fachbehörde des Bundesministeriums für Gesundheit diese zukunftsweisenden Aufgaben für den Bund auch als Schnittstelle zu den Ländern, Kommunen und anderen wesentlichen Akteuren der Prävention und Gesundheitsförderung wahr. Es setzt Strategien und Kampagnen zur Gesundheitsförderung, Prävention und zur Krisenkommunikation um und steht mit fundiertem Wissen zur Politikberatung zur Verfügung. Dabei arbeitet das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit eng mit dem Robert Koch-Institut zusammen. Das BIÖG beschäftigt rd. 320 Mitarbeitende und hat seinen Sitz in Köln. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bioeg.de](http://www.bioeg.de).

Das Bundesministerium für Gesundheit besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position:

**Direktorin / Direktor (m/w/d)**  
**für das**  
**Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit**

**Hauptaufgaben**

Als Direktorin / Direktor des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit obliegt Ihnen die fachliche, personelle, organisatorische und wirtschaftliche Führung des Instituts. Ein Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der strategischen und operativen Fortentwicklung der Behörde und der Steuerung von Veränderungsprozessen. Sie sind verantwortlich für die Erfüllung aller dem BIÖG übertragenen Aufgaben, insbesondere für die zielgerichtete und bedarfsgerechte Entwicklung von Strategien, Kampagnen und Programmen zur gesundheitlichen Aufklärung. Unter Wahrung einer vertrauensvollen und engen Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit und dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend wirken Sie an einflussreicher Position an der Gestaltung einer effektiven Gesundheits- und Präventionspolitik mit.

Teil Ihrer zukünftigen Tätigkeit wird die vertrauensvolle Kooperation und Vernetzung mit den für die Gesundheitsförderung und Prävention maßgeblichen Akteuren sein, insbesondere mit Ländern, Krankenkassen und anderen Sozialversicherungsträgern, der privaten Krankenversicherung, Leistungserbringern, freien Trägern sowie internationalen Partnerorganisationen und der Wissenschaft. Sie vertreten und repräsentieren das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit, insbesondere in Gremien und in der Öffentlichkeit sowie bei Spitzen- und Fachverbänden, Interessengruppen und Institutionen. Darüber hinaus vernetzen Sie sich in vertrauenswürdiger Zusammenarbeit mit den anderen Geschäftsbereichsbehörden des BMG und anderen fachlichen Instituten.

**Ihr Profil**

Sie verfügen über die fachlichen, persönlichen und strategischen Kompetenzen, um das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit erfolgreich zu führen und neu auszurichten.

**Qualifikation & fachliche Kompetenzen**

- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in der Leitung und strategischen Weiterentwicklung größerer Organisationseinheiten, vorzugsweise im Bereich von Public Health, Gesundheitswesen, Wissenschaft oder öffentlicher Verwaltung

- Nachgewiesene sehr gute Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems inkl. der gesetzlichen, gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen im deutschen Gesundheits- und Sozialwesen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien und Entscheidungsprozessen
- Solide Kenntnisse der Verwaltungsabläufe im öffentlichen Dienst und seinen rechtlichen Rahmenbedingungen
- Erfahrung in der Organisationsentwicklung und der Steuerung von Veränderungsprozessen wünschenswert
- Erfolgreich abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium, vorzugsweise der Gesundheitswissenschaften, Medizin, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder einer anderen vergleichbaren Fachrichtung
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C2, Englisch mind. C1

### **Persönliche Kompetenzen**

- Ausgeprägte analytische und strategische Fähigkeiten sowie Umsetzungsstärke
- Konzeptionelles Verständnis für politischen Auftrag und Fähigkeit zur Überführung in zielgerichtetes Handeln der Behörde
- Ausgeprägte Führungs- und Kommunikationskompetenz sowie die Fähigkeit, Mitarbeitende zu motivieren und zu entwickeln
- Organisations- und Verhandlungsgeschick; Bereitschaft zur vertrauensvollen, lösungsorientierten Zusammenarbeit
- Parkettsicherheit und Souveränität; selbstbewusstes und gewinnendes Auftreten verbunden mit diplomatischem Geschick
- Aufgeschlossenheit für Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern und der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

### **Wir bieten:**

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Leitungsposition mit großem Gestaltungsspielraum in einem vielfältigen und dynamischen Umfeld.

Die Besoldung erfolgt nach B4 (Bundesbesoldungsgesetz), analog eine außertarifliche Vergütung bis AT B4. Der Dienstsitz ist Köln.

Das Bundesministerium für Gesundheit fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Deshalb sind wir besonders an der Bewerbung von qualifizierten Frauen interessiert. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches besonders berücksichtigt. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Das Bundesministerium für Gesundheit wird durch die Personalberatung ODGERS, Frankfurt am Main, bei der Personalauswahl unterstützt. Wenn diese verantwortungsvolle Aufgabe Ihr Interesse geweckt hat, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschluss-zeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, ggf. Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses etc.) bis spätestens zum Ende der Bewerbungsfrist in einer PDF-Datei (max. 10 MB) ausschließlich per E-Mail an die beauftragte Beratung, z. Hd. Dr. Nicola Müllerschön und Nikolai Albrecht: [nikolai.albrecht@odgers.com](mailto:nikolai.albrecht@odgers.com). Bewerbungsschluss ist Donnerstag, 28. Mai 2026.